

Unsere Haut

- Wasserdichte, elastische Hülle, die den ganzen Körper umgibt und schützt
- Unser größtes Organ (1,5 – 2 m², ca. 8 % unseres Körpergewichtes)
- In der dünnsten Stelle 1 mm, an der dicksten Stelle 5 mm
- Informationszentrale zwischen Innerem und Äußerem
- Gebilde aus drei Schichten
- 25 % des Blutes befinden sich in der Haut
- Ist individuell geprägt – phänotypische Merkmale

Ich fühle mich
wohl in meiner
Haut

Unsere Haut - ein echtes Multitalent

Schützt

Wehrt ab

Scheidet aus

Resorbiert

Reguliert



Spiegel der Seele (zeigt Scham, Angst, Schreck, Freude)

Zeigt auch **Erkrankungen** (Blässe, Rötung, Bläschen, Ekzeme, ...)

Haut braucht

Nahrung/Flüssigkeit,
Reinigung/Pflege,
Entspannung/Schlaf, frische
Luft/Bewegung, ...

In 1 cm² Haut findet man durchschnittlich:

100
Schweiß-
drüsen

200 Schmerzrezeptoren

25 Druck-
rezeptoren

12 Kälterezeptoren

4 m
Nerven-
fasern

15 Talg-
drüsen

5 Haare

1m Blut-
gefäße

2 Wärme-
rezeptoren

Dermatologie

→ **Ist die Lehre vom Aufbau und den Erkrankungen der Haut**

Dermatologe = Hautarzt

Die Haut als Arbeitsfeld der Kosmetikerin – Grenzen der Kosmetik

- Sie beurteilt gesunde Haut und erkennt Hautveränderungen – verweist ggf. zum Dermatologen
- Sie stellt nur kosmetische – keine dermatologischen Diagnosen
- Sie kann bei einigen Hauterkrankungen kosmetisch behandeln (z. B. Akne, Rosacea), Pusteln und Milien entfernen
- Sie arbeitet mit Kosmetika – nicht mit Medikamenten
- Sie nimmt keine chirurgischen Eingriffe und Laserbehandlungen vor (siehe NiSG = Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung; Kosmetikerin kann sich zertifizieren lassen)
- Erlaubt sind PMU (Permanent Make-up), Microblading, Nadelepilation, Microneedling

Anhangorgane der Haut:

- Drüsen (Talg-, Schweiß-, Milchdrüsen)
- Horngebilde (Haare, Nägel)



Die Haut ist geprägt durch

Grobrelief = Felderhaut

- entsteht durch Hautfalten
- hat Härchen
- bedeckt den größten Teil unseres Körpers
- am dünnsten in Achselhöhlen und Augenlidern

Feinrelief = Leistenhaut

- wird durch charakteristische Hautleistenfelder gebildet
- hat keine Härchen
- an Fingerballen, Zehenballen, Handinnenflächen, Fußsohlen
- wird nach Verletzungen immer wieder in gleicher Form aufgebaut

Wer seine Haut pflegt

- hält sie gesund
- fühlt sich wohl
- stärkt seinen Körper und sein Immunsystem
- fördert sein Selbstwertgefühl
- betreibt Psychohygiene

